

[Besuchen Sie hier die Webversion](#)

**Akademie aktuell am 21. Mai 2026**  
**Ausschreibung Joachim-Jungius-Preis**  
**Dokumentation Festkolloquium 2025 online**  
**Ausstellung zur Langzeitforschung**  
**Vorlesungen im SoSe 2026**

## NEWSLETTER

Ausgabe 04 | 2026  
vom  
30. April 2026

AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
IN HAMBURG



**„Akademie aktuell“ zu „Hilfen in seelischer Not“ | Akademievorlesungsreihe zum Thema „Immunmodulation“ läuft | Akademie fördert drei Veranstaltungen junger Wissenschaft**

Liebe Leserin, lieber Leser,  
die Zahl psychisch Erkrankter ist hoch, die Wartelisten für Therapien und psychiatrische Hilfen sind lang oder geschlossen. Besonders die junge Generation braucht Hilfe und trifft in Deutschland auf ein überlastetes Gesundheitssystem. Deshalb widmen wir die nächste **Podiumsdiskussion** in der Reihe „**Akademie aktuell**“ **am 21. Mai 2026** um 19:00 Uhr in Hamburg im Gartensaal vom Hotel Baseler Hof dem Thema „**Hilfen in seelischer Not: Wie gut ist unser Gesundheitssystem aufgestellt?**“. Dabei wird es neben einer Bestandsaufnahme auch darum gehen, wie mit vorhandenen Ressourcen, neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und digitalen Therapie-Ansätzen mehr Menschen seelisch gesund werden oder bleiben. Ein Mitschnitt des Abends erscheint zeitnah im **Akademie-Podcast „Wissenschaft als Kompass“**. Bei Interesse: bitte anmelden unter [veranstaltungen@awhamburg.de](mailto:veranstaltungen@awhamburg.de)

Unsere **Akademievorlesungsreihe** im Sommersemester zum Thema **„Immunmodulation“** läuft. In den vier Vorträgen geht es darum, was das Immunsystem wie beeinflusst. Den nächsten Vortrag hält **Prof. Dr. Marylyn M. Addo** vom Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) am **7. Mai 2026** zum Thema **„Mehr als nur Schutz: Wie Impfungen unser Immunsystem gezielt lenken“**. Die Vorträge im Gartensaal vom Hotel Baseler Hof in Hamburg beginnen jeweils um 19:00 Uhr. Wenn Sie dabei sein möchten, bitte anmelden unter [veranstaltungen@awhamburg.de](mailto:veranstaltungen@awhamburg.de)

Noch bis zum 20. Juni 2026 ist unsere **Ausstellung „Notwendig, nützlich, neu – Langzeitforschung in Hamburg“** im Haus der Wissenschaft Bremen zu erleben. Ergänzend zur multimedialen und interaktiven Ausstellung gibt es ein Begleitprogramm.

So spricht am **30. Mai 2026** um 11:00 Uhr **Prof. Dr. Friedrich Geiger** über **„Zerstörung und Diaspora. Globale Konsequenzen der NS-Verfolgung für die Musikgeschichte“** im Olbers-Saal im Haus der Wissenschaft Bremen.

Zur Akademie-  
Website

## NEUIGKEITEN



Aktuelle Nachrichten - 20.04.2026

### **„Akademie aktuell“ in Hamburg: „Hilfen in seelischer Not: Wie gut ist unser Gesundheitssystem aufgestellt?“**

Jede vierte erwachsene Person in Deutschland ist von Depression und Angststörung betroffen. So lautet ein

zentrales Ergebnis des Robert Koch Instituts aus dem Panel „Gesundheit in Deutschland“ 2024. Die Daten würden auf eine weiterhin verschlechterte psychische Gesundheit in der Bevölkerung hinweisen. Bei der Suche nach möglichen Ursachen verweist das RKI auf die Polykrise in den vergangenen Jahren: Corona-Pandemie, Klimakrise und Kriege stressen die Psyche ebenso wie die wirtschaftliche Rezession und ein steigendes Armutsrisiko. Zugleich gäbe es eine gestiegene Aufmerksamkeit für psychische Gesundheit. Soziale Medien mit zahlreichen mehr oder weniger qualifizierten Mental-Health-Influencern sorgen für Aufklärung, können aber auch zu einer Überpsychologisierung vom normalen Auf und Ab des seelischen Wohlbefindens führen.

Die Nachfrage nach psychotherapeutischer Hilfe ist hoch, die Wartezeit für Therapie in der Regel jedoch lang. Gerade für Kinder und Jugendliche wiegen lange Wartezeiten doppelt schwer, weil ihre Entwicklungsprozesse dynamisch sind und seelische Probleme diese Prozesse stark belasten. Das aktuelle Schulbarometer der Robert Bosch Stiftung zeigt, dass ein Viertel der Schülerinnen und Schüler „überdurchschnittlich psychisch belastet“ sei. Das Wohlbefinden der jungen Generation verschlechtert sich demnach erstmals wieder nach der Pandemie.

Die Podiumsdiskussion fokussiert Fragen wie:

- Wie klar lassen sich die Ursachen für die aktuelle Lage der psychischen Gesundheit benennen?
- Was hilft, um die psychische Gesundheit grundsätzlich zu verbessern?
- Was müsste gesellschaftlich passieren?
- Welche wissenschaftlichen Ideen gibt es,

um mit den vorhandenen Therapie-Konzepten und Ressourcen mehr Menschen zu helfen?

- Wären kürzere Therapien sinnvoll?
- Welche neuen, auch digitalen Therapie-Ansätze gibt es?

Auf dem Podium:

• **Prof. Dr. Sarah Hohmann**, Direktorin der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)

• **Dr. Gitta Jacob**, Head of Clinical Programs & R&D der GAIA AG

• **Prof. Dr. Tania Lincoln**, Leiterin des Arbeitsbereichs Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Hamburg, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

• **Martin U. Müller**, Redakteur beim Magazin „Der Spiegel“

Moderation: **Birgit Langhammer**, Journalistin, NDR Info

Eckdaten:

**Donnerstag, 21. Mai 2026, 19:00 Uhr  
im Gartensaal vom Hotel Baseler Hof,  
Esplanade 15, 20354 Hamburg**

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

**Für die Teilnahme im Baseler Hof ist eine Anmeldung**

**erforderlich** unter [veranstaltungen@awhamburg.de](mailto:veranstaltungen@awhamburg.de)  
Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Zur  
Pressemitteilung



Aktuelle Nachrichten - 27.04.2026

## **KI-Ethik, Historie von Kellern, Rechtsphilosophie – Akademie fördert drei Nachwuchstagungen mit 15.000 Euro**

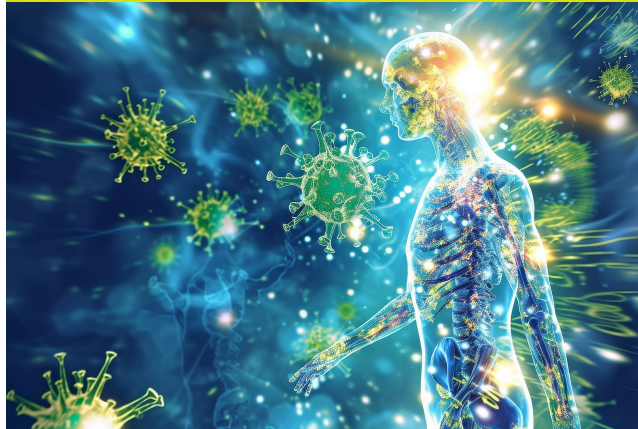
Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg fördert gemeinsam mit der Altonaer Stiftung für philosophische Grundlagenforschung im Rahmen des „**Forum Junge Wissenschaft**“ zwei interdisziplinäre Tagungen und einen Workshop mit insgesamt bis zu 15.000 Euro zu den Themen:

- „Ethics and Innovation“ (Hamburg)
- „Im Keller. Sozial- und kulturhistorische Perspektiven auf unterirdische Räume (Hamburg)
- „Fremde(s) überall. Annäherungen zur Ubiquität des Unfassbaren“ (Kiel)

Zur  
Pressemitteilung



## VERANSTALTUNGEN



Akademievorlesungen -Sommersemester 2026

### **Wie lässt sich das Immunsystem beeinflussen?**

### **Akademievorlesungsreihe im Sommersemester läuft**

Die nächsten drei Vorträge finden statt am:

► Donnerstag, 7. Mai 2026, 19:00 Uhr  
**„Mehr als nur Schutz: Wie Impfungen unser Immunsystem gezielt lenken“**

Vortrag: Prof. Dr. Marylyn M. Addo  
(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Impfungen sind weit mehr als Schutz vor Infektionskrankheiten. Der Vortrag zeigt, wie sie als eine der ältesten gezielten Formen der Immunmodulation wirken – von der Prävention gegen Infektionen und bestimmten Krebsarten bis zu neuen therapeutischen Ansätzen wie Impfungen bei chronischer Hepatitis B. Zudem wird erläutert, wie moderne Impfstoffe das Immunsystem gezielt lenken und welche Chancen darin für die Zukunft liegen.

► Donnerstag, 4. Juni 2026, 19:00 Uhr  
**„Antikörper in der Infektionsmedizin: Wege zu einer neuen Generation in der Immuntherapie“**

Vortrag: Prof. Dr. Florian Klein  
(Universitätsklinikum Köln). Preisträger  
Hamburger Wissenschaftspreis 2025

## „Immunmodulation“

Antikörper können infektiöse Krankheitserreger spezifisch erkennen und neutralisieren und spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz vor Infektionskrankheiten. Ziel der Forschung ist es, zentrale Prinzipien der humoralen Immun-Antwort zu identifizieren und hochwirksame neutralisierende Antikörper für therapeutische Anwendungen zu entwickeln. Um die besonderen Eigenschaften und das große Potenzial monoklonaler Antikörper für die Infektionsmedizin zu nutzen, werden die molekularen Mechanismen der Antikörper-Antigen-Interaktion detailliert untersucht, verbesserte Methoden zur Isolierung hochpotenter Antikörperkandidaten entwickelt und Strategien für deren effektiven klinischen Einsatz erarbeitet. Darüber hinaus besteht das Ziel, grundlegende Erkenntnisse zu gewinnen, die zur Entwicklung innovativer Immuntherapien und Impfstrategien beitragen.

In dem Vortrag werden exemplarisch verschiedene Infektionserreger und deren mögliche Bekämpfung durch Antikörper vorgestellt. Anhand dieser Beispiele erläutert Florian Klein, warum heutige Antikörper eine neue Generation von Immuntherapeutika darstellen und welche präventiven wie auch therapeutischen Möglichkeiten sich daraus ergeben.

► Donnerstag, 25. Juni 2026, 19:00 Uhr  
**„Wie beeinflusst das Geschlecht die Immunantwort?“**

Vortrag: Prof. Dr. Marcus Altfeld  
(Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

Unser Immunsystem schützt uns vor Infektionen und Krebserkrankungen. Diese Funktionen des Immunsystems unterscheiden sich zwischen Frauen und Männern. Allgemein entwickeln Frauen eine stärkere Immunantwort

gegen Krankheitserreger und Impfstoffe, was zu einer schnelleren Beseitigung von Infektionen führen kann. Diese bessere Immunreaktion führt jedoch dazu, dass insbesondere Frauen häufiger von Autoimmunerkrankungen betroffen sind. In dem Vortrag werden die neusten Erkenntnisse zur Rolle von Geschlechtshormonen und Geschlechtschromosomen für die Funktion des Immunsystems diskutiert. Ein besseres Verständnis der Mechanismen, die Geschlechtsunterschieden in der Immunität zugrunde liegen, ebnet den Weg für neue Behandlungsstrategien für immunvermittelte Erkrankungen.

Ort der Vortragsreihe: **Gartensaal vom Hotel Baseler Hof**  
**Esplanade 15, 20354 Hamburg**

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

**Für die Teilnahme im Baseler Hof ist eine Anmeldung erforderlich** unter [veranstaltungen@awhamburg.de](mailto:veranstaltungen@awhamburg.de)  
Sie erhalten von uns eine Bestätigung



**Ausstellung zur Langzeitforschung**- 12.03.2026 bis  
20.06.2026

**Ausstellung „Notwendig, nützlich,  
neu – Langzeitforschung in**

## **Hamburg“ im Haus der Wissenschaft in Bremen noch bis zum 20. Juni 2026**

Die Ausstellung „Notwendig, nützlich, neu – Langzeitforschung in Hamburg“ läuft noch bis zum 20. Juni 2026 im Haus der Wissenschaft Bremen. Die Ausstellung präsentiert erstmals geisteswissenschaftliche Langzeitforschung in Norddeutschland und macht verborgene Schätze des kulturellen Erbes sichtbar. Sie ist für taube Menschen zugänglich.

Landingpage der Ausstellung ►

<https://www.awhamburg.de/magazin/ausstellung-zur-langzeitforschung-in-hamburg.html>

Ausstellung „Notwendig, nützlich, neu – Langzeitforschung in Hamburg“ vom 12. März bis zum 20. Juni 2026 im Haus der Wissenschaft Bremen

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr,  
Samstag 10 – 14 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Haus der Wissenschaft Bremen statt und wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg.

### **Begleitprogramm zur Ausstellung**

Vortrag in der Reihe „Wissen um 11“:

► Samstag, 30. Mai 2026, um 11:00 Uhr  
**„Zerstörung und Diaspora. Globale  
Konsequenzen der NS-Verfolgung für die  
Musikgeschichte“**

Vortrag: Prof. Dr. Friedrich Geiger  
(Projektleiter vom Langzeitvorhaben „NS-  
Verfolgung und Musikgeschichte“)

Der Terror des NS-Regimes hat massiv,  
dauerhaft und weltweit auf das immaterielle

Kulturgut Musik eingewirkt. Zu den Zielen des Forschungsprojekts „NS-Verfolgung und Musikgeschichte“ gehört es, zu rekonstruieren, welchen Beitrag Verfolgte zum Musikleben der Zwischenkriegszeit geleistet haben und das Wirken der vertriebenen Musikerinnen und Musiker an den wichtigsten Zielorten zu erschließen. Die Erkenntnisse daraus werden in das Online-Lexikon verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit (LexM) einfließen.

**Olbers-Saal im Haus der Wissenschaft  
Bremen  
Sandstraße 4/5, 28195 Bremen**

Eintritt frei

## **Kurz gemeldet**

### **Joachim-Jungius-Preis ausgeschrieben**

In 2026 wird der Joachim-Jungius-Preis für eine wissenschaftliche Arbeit zum Thema „**Übertragungen**“ vergeben. Die **Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2026.**

### **Wasserstoff-Kongress**

**„EnergieZukunftWasserstoff“ am 5. Mai 2026**

Um die Rolle von Wasserstoff im Energiesystem zu bewerten und zu prognostizieren, sind verschiedene wissenschaftliche Perspektiven zu berücksichtigen. Am 5. Mai 2026 veranstaltet die Wasserstoff-Arbeitsgruppe der Akademie der Wissenschaften in Hamburg einen interdisziplinären Kongress unter der Überschrift „EnergieZukunftWasserstoff“. Rund ein Dutzend Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler kommen in der Bucerius Law School in Hamburg zusammen, um sich in

Vorträgen und Diskussionen mit Fragen rund um den Einsatz von Wasserstoff zu befassen. Das Kongress-Programm verbindet Perspektiven aus Naturwissenschaften und Recht ebenso wie aus Politik und Wirtschaft.

### **Dokumentation zum Festkolloquium „Wissenschaft als Kompass“ online**

Das Festkolloquium am 16. Oktober 2025 zum 20-jährigen Bestehen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist nun in Form von Videos und Podcast-Folgen sowie in Form eines Veranstaltungsberichts online abrufbar.

### **Akademie trauert um Mitglied Prof. Dr.-Ing. Wolfram Funk**

Am 12. April 2026 ist Prof. Dr.-Ing. Wolfram Funk im Alter von 87 Jahren gestorben. Der Akademie wird er als herausragender Forscher und Wissenschaftler in Erinnerung bleiben. Besonders interessierte ihn als Professor für Maschinenelemente und Getriebetechnik die Anwendung maschinenbaulicher Grundlagen in der Praxis wie zum Beispiel bei Forschung zu Riemengetrieben, Kupplungen und zu dem damals neuartigen Computer-Einsatz in der Konstruktion.

[Weitere Aktuellemeldungen](#)

### **Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Anregungen?**

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an

[presse@awhamburg.de](mailto:presse@awhamburg.de)

Gefällt Ihnen unser Newsletter, dann

leiten Sie ihn gern weiter an Freunde und Familie, an Bekannte, Kolleginnen und Kollegen, eben an alle, für die der Newsletter interessant sein könnte.

Haben Sie ihn weitergeleitet bekommen, dann melden Sie sich einfach und unverbindlich an:

### ***Newsletter abonnieren***

Herzliche Grüße aus der Akademie sendet  
Ihr Newsletter-Team

PS: Folgen Sie uns gern auch auf **LinkedIn, Instagram, Bluesky** und **Mastodon!**

## AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Telefon: +49 40 42948669-0  
Telefax: +49 40 42948669-25  
E-Mail: [presse@awhamburg.de](mailto:presse@awhamburg.de)



© Akademie der Wissenschaften in  
Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1  
20146 Hamburg

Hier finden Sie unser Impressum.

Gesetzlicher Vertreter:  
Prof. Dr. Mojib Latif

Redaktion  
Akademie der Wissenschaften in Hamburg  
Presse-und Öffentlichkeitsarbeit

Hier finden Sie unsere  
Datenschutzerklärung  
Newsletter abbestellen